

## SCHWEIZERISCHE VERTRETUNG REPRÉSENTATION SUISSE

in/à Belgrad

EDA 28.11.84 -9

Ref. B. 14.21. Youg. 3.0.

E D A

Direktion für Völkerrecht

Ihr Zeichen Votre référence Ihre Nachricht vom Votre communication du Unser Zeichen Notre référence Datum Date

p.B.14.21.Youg.3.0

27.9.1984

461.1 - HO/mr

20.11.1984

REI/ra

Gegenstand/Objet Niederlassungsvertrag

Wie Sie sich erinnern, hatten Sie im Hinblick auf den Besuch Bundesrat Auberts in Belgrad in Aussicht genommen, durch einen Briefwechsel unsere Niederlassungs- und Rechtshilfe-Verträge, die wir im 19. Jahrhundert mit dem Königreich Serbien abgeschlossen hatten, à jour zu bringen.

Die Jugoslawen beantragten dann ihrerseits die Aushandlung völlig neuer Texte. Der Chef der Konsularabteilung im Aussenministerium überreichte mir heute zwei Varianten für ein Konsularabkommen, wie es offenbar mein Residenzland u.a. mit Belgien und Italien abgeschlossen hat (ausführlichere Version). Im übrigen würden sämtliche noch von Serbien abgeschlossenen Verträge systematisch neu ausgehandelt. Basis: Wiener Konvention (auf einige Punkte derselben wird ausführlicher eingegangen) plus gewisse zusätzliche Punkte.

Ich möchte die Ueberprüfung der Texte (inklusive Titel) Ihnen überlassen. Die Jugoslawen sind zu Verhandlungen jederzeit bereit (in Belgrad oder Bern).

Auch ein neuer Entwurf für ein Rechtshilfeabkommen werde uns voraussichtlich noch vor Jahresende ausgehändigt. Er wird hier im Justizministerium vorbereitet.

Der Schweizerische Botschafter

(A. Hohl)

Beilagen:

2 Entwürfe



dodis.ch/56781